

Schriftliche Aufnahmeprüfungen **Herbst 2012**

**MATHEMATIK II (Geometrie und Statistik)**

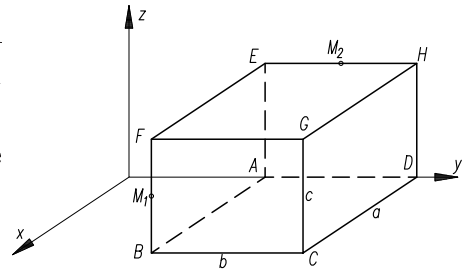
Kandidaten-Nummer: .....

NAME: .....

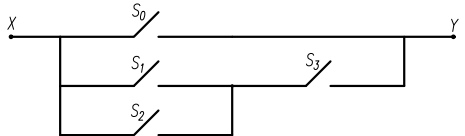
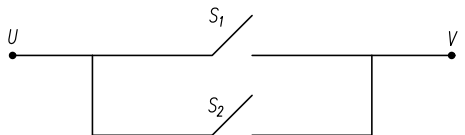
Vorname: .....

Die Resultate müssen den **vollständigen Lösungsweg** und **alle Zwischenresultate** enthalten.  
*Beschluss der Aufnahmeprüfungskommission vom 15.9.2000*

1. Im nebenstehenden Quader  $ABCDEFGH$  kennt man den Punkt  $A(0|8|0)$  sowie die Kantenlängen  $a = b = 6, c=4$ .  $M_1$  und  $M_2$  bezeichnen Kantenmittelpunkte.
  - a) Bestimmen Sie die Gleichung der Ebene  $\mathbb{E}$ , welche durch die Punkte  $C, M_1$  und  $M_2$  bestimmt ist. (3P)
  - b) Wo schneidet die Raumdiagonale  $AG$  diese Ebene? (3P)
  - c) Bestimmen Sie den Abstand des Punktes  $F$  von der Ebene  $\mathbb{E}$ . (2P)
  - d) Berechnen Sie das Volumen des Tetraeders  $M_1M_2CF$ . (2P)



2. a) Im nebenstehenden kleinen Schaltkreis sind die beiden Schalter  $S_1$  und  $S_2$  mit den Wahrscheinlichkeiten  $P(S_1) = \frac{1}{2}$  bzw.  $P(S_2) = \frac{1}{3}$  geschlossen. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit  $P_{UV}$ , dass Strom von  $U$  nach  $V$  fließen kann. (2P)
- b) Im nebenstehenden grossen Schaltkreis kennt man zusätzlich  $P(S_0) = \frac{1}{4}$  und  $P(S_3) = \frac{1}{5}$ . Berechnen Sie nun die Wahrscheinlichkeit  $P_{XY}$ , dass Strom von  $X$  nach  $Y$  fließen kann. (4P)
- c) Bei unbekanntem  $p_0 = P(S_0)$  und  $p_3 = P(S_3)$  sei nur  $P_{XY} = \frac{1}{3}$  bekannt. Welche Beziehung besteht dann zwischen  $p_0$  und  $p_3$  und welche Werte können  $p_0$  und  $p_3$  tatsächlich annehmen? (4P)



3. Ein gerader Kreiskegel mit Spitze  $S(0|0|10)$ , Grundkreismittelpunkt  $M(0|0|0)$  und Grundkreisradius  $r = 3\sqrt{2}$  wird von der Ebene  $\mathbb{E} : x + y + 3z - 12 = 0$  geschnitten. Die entstehende Schnittellipse wird mit  $\varepsilon$  bezeichnet.
  - a) Skizzieren Sie die Situation sorgfältig in einem Schrägbild; markieren Sie insbesondere die ungefähre Lage des Mittelpunktes  $M$  der Ellipse  $\varepsilon$ . (4P)
  - b) Berechnen Sie die Länge der grossen Achse der Ellipse  $\varepsilon$ . (6P)

4. Wirft man eine Münze, so kommt sie auf Kopf(K) oder Zahl(Z) zu liegen. Man wirft nun eine Münze vier Mal und zählt die Anzahl Wechsel  $X$  von einem Wurf zum nächsten (z.B.  $X(KZZK) = 2$ ,  $X(KZZZ) = 1$  ).
- a) Berechnen Sie die Verteilung, den Erwartungswert und die Streuung von  $X$ , falls man eine "normale" Münze wirft (d.h. eine Münze mit  $p = P(K) = \frac{1}{2}$ ). (6P)
- b) Berechnen Sie den Erwartungswert  $E(X)$  allgemein für eine Münze mit  $P(K) = p$ . (4P)

Dieses Aufgabenblatt ist mit der Arbeit abzugeben!

## Lösungen Mathematik II schriftlich 2012

Für jede Aufgabe werden 10 Punkte erteilt, sodass ein Total von 40 Punkten erreicht werden kann. Die Note  $N$  berechnet sich für die Punktzahl  $p$  gemäss

$$N = 1 + \frac{p}{8},$$

wobei auf halbe Noten zu runden ist (Viertelnoten aufrunden).

---

1. a)  $M_1(6|8|2)$ ,  $M_2(0|11|4)$ ,  $C(6|14|0)$

$$\overrightarrow{M_1M_2} = \begin{pmatrix} -6 \\ 3 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \overrightarrow{M_1C} = \begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ -2 \end{pmatrix}, \quad \overrightarrow{M_1M_2} \times \overrightarrow{M_1C} = \begin{pmatrix} -18 \\ -12 \\ -36 \end{pmatrix} \parallel \begin{pmatrix} 3 \\ 2 \\ 6 \end{pmatrix}$$

$$\mathbb{E} : 3x + 2y + 6z - 46 = 0$$

3P

b)  $g : \vec{r} = \begin{pmatrix} 0 \\ 8 \\ 0 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 6 \\ 6 \\ 4 \end{pmatrix}$

$$g \cap \mathbb{E} : 3(6\lambda) + 2(8 + 6\lambda) + 6(4\lambda) - 46 = 0, \quad 54\lambda = 30, \quad \lambda = \frac{5}{9}$$

$$S \left( \begin{array}{c|c|c} 10 & 34 & 20 \\ \hline 3 & 3 & 9 \end{array} \right)$$

3P

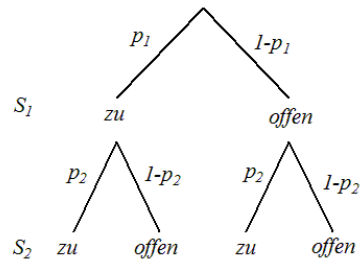
c)  $HNF : \frac{3x + 2y + 6z - 46}{7} = 0, \quad d(F, \mathbb{E}) = \frac{18 + 16 + 24 - 46}{7} = \frac{12}{7}$

2P

d)  $V = [\overrightarrow{M_1M_2}, \overrightarrow{M_1C}, \overrightarrow{M_1F}] = \frac{1}{6} \begin{vmatrix} -6 & 0 & 0 \\ 3 & 6 & 0 \\ 2 & -2 & 2 \end{vmatrix} = \frac{1}{6} |-72| = 12$

2P

2. a) Mit Hilfe des Baumes



findet man  $P_{UV} = 1 - (1 - p_1)(1 - p_2) = \frac{2}{3}$

2P

b)  $S_1$  und  $S_2$  lassen sich durch einen Schalter  $S_4$  mit  $p(S_4) = \frac{2}{3}$  ersetzen.

$S_4$  und  $S_3$  lassen sich durch einen Schalter  $S_5$  mit  $p(S_5) = \frac{1}{5} \cdot \frac{2}{3} = \frac{2}{15}$  ersetzen.

$$P_{XY} = 1 - \left(1 - \frac{2}{15}\right) \left(1 - \frac{1}{4}\right) = \frac{7}{20}$$

4P

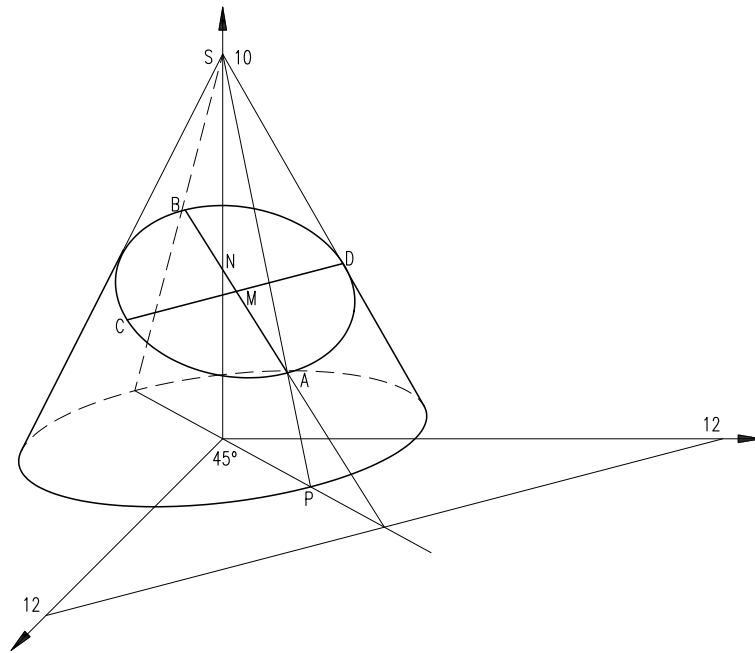
c)  $P_{XY} = 1 - (1 - p_5)(1 - p_0) = 1 - \left(1 - \frac{2}{3}p_3\right) (1 - p_0) = p_0 + \frac{2}{3}p_3 - \frac{2}{3}p_0p_3$

$$P_{XY} = \frac{1}{3} \implies 3p_0 + 2p_3 - 2p_0p_3 = 1 \text{ bzw. } p_3 = \frac{1 - 3p_0}{2 - 2p_0}$$

$$0 \leq p_0, p_3 \leq 1 \iff p_0 \in \left[0, \frac{1}{3}\right], p_3 \in \left[0, \frac{1}{2}\right]$$

4P

3. a)



4P

(Mittelpunkt auf Achse: Abzug 2P)

b)  $P(r \sin 45^\circ | r \cos 45^\circ | 0) = (3 | 3 | 0), \quad g_{SP} : \vec{r} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 10 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \\ 10 \end{pmatrix}$

$$g_{SP} \cap \mathbb{E} : 3\lambda + 3\lambda + 30 - 30\lambda - 12 = 0, \quad \lambda = \frac{3}{4} \implies A \left( \frac{9}{4} \mid \frac{9}{4} \mid \frac{5}{2} \right) \quad 2P$$

$$Q(r \sin 215^\circ | r \cos 215^\circ | 0) = (-3 | -3 | 0), \quad g_{SQ} : \vec{r} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 10 \end{pmatrix} + \lambda \begin{pmatrix} -3 \\ -3 \\ -10 \end{pmatrix}$$

$$g_{SQ} \cap \mathbb{E} : -3\lambda - 3\lambda + 30 - 30\lambda - 12 = 0, \quad \lambda = \frac{1}{2} \implies B \left( -\frac{3}{2} \mid -\frac{3}{2} \mid 5 \right) \quad 2P$$

$$|AB| = \frac{5}{4} \sqrt{22} \approx 5.86 \quad 2P$$

4. a) Mit Hilfe der Tabelle

Ergebnis	Anzahl Wechsel	Wk bei $P(K) = p, q = 1 - p$
KKKK	0	$p^4$
KKKZ	1	$p^3q$
KKZK	2	$p^3q$
KKZZ	1	$p^2q^2$
KZKK	2	$p^3q$
KZKZ	3	$p^2q^2$
KZZK	2	$p^2q^2$
KZZZ	1	$pq^3$
ZKKK	1	$pq^3$
ZKKZ	2	$p^2q^2$
ZKZK	3	$p^2q^2$
ZKZZ	2	$pq^3$
ZZKK	1	$p^2q^2$
ZZKZ	2	$pq^3$
ZZZK	1	$pq^3$
ZZZZ	0	$q^4$

findet man für  $p = \frac{1}{2}$  die Verteilung

$x$	0	1	2	3
$q(x)$	$\frac{2}{16}$	$\frac{6}{16}$	$\frac{6}{16}$	$\frac{2}{16}$

3P

und daraus

$$E(X) = \frac{0 \cdot 2 + 1 \cdot 6 + 2 \cdot 6 + 3 \cdot 2}{16} = \frac{3}{2}$$

$$V(X) = \frac{0^2 \cdot 2 + 1^2 \cdot 6 + 2^2 \cdot 6 + 3^2 \cdot 2}{16} - \frac{9}{4} = \frac{3}{4}, \quad \sigma = \frac{\sqrt{3}}{2}$$

3P

b) Für beliebiges  $p$  ergibt sich die Verteilung

$x$	0	1	2	3
$q(x)$	$p^4 + q^4$	$2(p^2q^2 + p^3q + pq^3)$	$2(p^2q^2 + p^3q + pq^3)$	$2p^2q^2$

$$\implies E(X) = 6(p^2q^2 + p^3q + pq^3) + 6p^2q^2 = 6pq(p + q)^2 = 6pq = 6p(1 - p)$$

4P